**Vergleichung- Kodierung:**

ID Beispiele und Erklärung - Normalfall

4334 – H2 Titel „Lasst mich gehen!“

4334A – H3 Titel (eigentlicher Text)„Lásst mich gé!“

4334B – H3 Titel (eigentlicher Text) „Losst mich gê!“

**Sonderfälle Beispiel und Erklärung:**

*In dem Kapitel von diesem Beispiel (Winkler) werden insgesamt 7 verschiedene Gebete verglichen; einmal auf Siegenbürgisch-Sächsisch und einmal auf Hochdeutsch*

4346 – H2 Titel „Kindergebete in der Mundart von Sächsich-Regen“

4346(1) – H3 Titel „Siegenbürgisch-sächsisch“

4346(2) – H3 Titel „Hochdeutsch“

4346(1)A – H4/H5 Titel (eigentlicher Text – unter „Siegenbürgisch-sächsisch“) „I.“

4346(1)B - H4/H5 Titel (eigentlicher Text – unter „Siegenbürgisch-sächsisch“) „II.“

4346(2)A – H4/H5 Titel (eigentlicher Text – unter „Hochdeutsch“) „I.“

4346(2)B – H4/H5 Titel (eigentlicher Text – unter „Hochdeutsch“) „II.“

*Bei Stalder und Gutbier geht Titel\_klasse von H2 bis H5 – es werden immer nur Die Parabel von dem verlorenen Sohne verglichen. Ein paar Beispiele der IDs sind hier aufgelistet.*

6219(1) – H2 „Im Uralten Schriftdeutsch“ (Sprache von ca. 890 - sonderfall)

6219 – H2 „I. Im Schweizerdeutsch“

6219(1.A) – H3 (Unter „Im Uralten Schriftdeutsch“) „A. In der Sprache eines Tatians ungefähr vom Jahr 890 […]“

6219(A) – H3 „Kanton Zürich“

6219(B) – H3 „Kanton Bern“

6219(A.1) – (unter „Kanton Zürich“) H4 „1. Mundart in der Nähe der Stadt und um Kilchberg am See.“

6219(A.2) – H4 „2. Mundart um Ottenbach jenseits des Albis.“

6219(B.1) – (unter „Kanton Bern“) H4 „1. Mundart der Städter in Bern.“

6219(B.2) – H4 „2. Mundart der Emmenthaler, zunächst um Langnau.“

6219(B.3) – H4 „3. Mundart der Oberländer.“

6219(B.3)A – H5 „a. In Sigriswyl über dem Thunersee.“

6219(B.3)B – H5 „b. In Habern. {sic!}“

Bei Gutbier gibt es auch H6 Titel – ID wäre wie folgend

6219(A.1)A.1

6219(A.1)A.2